

Sicherheitsdatenblatt

Ausgabedatum Keine Daten
verfügbar

Bearbeitungsdatum 2014-06-16

Version 1

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktcode: 5087911

Produktbezeichnung: CARESTREAM DENTAL X-ray Fixierentwickler

Reiner Stoff/reines Gemisch Gemisch

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen: Chemikalien für Fotografie.
Verwendungen, von denen abgeraten wird Es liegen keine Informationen vor

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Carestream Health Deutschland GmbH, Hedelfinger Str. 60, 70327, Stuttgart

Weitere Informationen siehe:

Produktinformationen +44 (0)870 6000245
E-Mail-Adresse Für Informationen zu Umwelt, Gesundheit und Sicherheit schreiben Sie eine E-Mail:
EMEAEHS@carestream.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer CHEMTREC Germany 0800-181-7059
CHEMTREC International 1-703-527-3887

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Schwere Augenschädigung /-reizung	Kategorie 2A
Hautsensibilisierung	Kategorie 1
Keimzellmutagenität	Kategorie 2
Karzinogenität	Kategorie 2

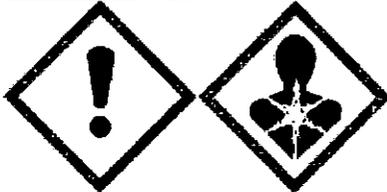
Einstufung gemäß EG-Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG
Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16

Symbol(e)
Xn - Gesundheitsschädlich

R-Code(s)

Carc. cat. 3;R40 - Muta. cat. 3;R68 - R43

2.2 Kennzeichnungselemente



Achtung

Enthält Hydrochinon

Gefahrenhinweise

- H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
- H319 - Verursacht schwere Augenreizung
- H341 - Kann vermutlich genetische Defekte verursachen
- H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

- P280 - Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
- P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
- P337 + P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P302 + P352 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen
- P333 + P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3 SONSTIGE ANGABEN

- Unbekannte akute Toxizität** <1 Prozent des Gemisches bestehen aus Bestandteilen unbekannter akuter Toxizität
- Umweltgefährliche Eigenschaften** Darf nicht in die Umwelt freigesetzt werden.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend

3.2. GEMISCHE

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	CAS-Nr	Gewichtsprozent	Einstufung (67/548)	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	REACH-Registrierungsnummer
Natriumthiosulfat	Present	7772-98-7	1-10	-	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Natriumsulfit	Present	7757-83-7	1-10	-	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Trinatriumphosphat	Present	7601-54-9	1-10	-	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar

Hydrochinon	Present	123-31-9	1-10	Xn; R22 Carc.Cat.3; R40 Xi; R41 R43 N; R50 Muta.Cat.3; R68	Acute Tox. 4 (H302) Eye Dam. 1 (H318) Skin Sens. 1 (H317) Muta. 2 (H341) Carc. 2 (H351) Aquatic Acute 1 (H400)	Keine Daten verfügbar
-------------	---------	----------	------	---	---	-----------------------

Nicht gefährliche Bestandteile

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	CAS-Nr	Gewichtsprozent	Einstufung (67/548)	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	REACH-Registrierungsnummer
Wasser	Present	7732-18-5	80-90	-	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Empfehlung** Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
- Augenkontakt** Sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Bei Anhalten von Reizungen medizinische Hilfe aufsuchen.
- Hautkontakt** Mit warmem Wasser und Seife abwaschen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Bei Hautreizungen oder allergischen Reaktionen einen Arzt hinzuziehen.
- Verschlucken** KEIN Erbrechen herbeiführen. Viel Wasser trinken. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt hinzuziehen.
- Einatmen** Bei unbeabsichtigter Einatmung von Dämpfen an die frische Luft gehen. Arzt konsultieren.
- Schutz der Ersthelfer** Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Wichtigste Symptome Reizung. Ausschläge. Juckreiz.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt Kann bei anfälligen Personen Sensibilisierung verursachen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:
 Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen, die an die örtlichen Gegebenheiten und das Umfeld angepasst sind.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind
 Keine

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren

Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Wie bei jedem Feuer schweres Atemschutzgerät und volle Schutzausrüstung tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Ausreichende Belüftung sicherstellen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Siehe Kapitel 12 für weitere Informationen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Eindämmen. Ausgetretenes Material mit nichtbrennbarem Absorptionsmittel (z. B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufsammeln und in einen Behälter zur Entsorgung gemäß örtlichen/nationalen Vorschriften füllen (siehe Abschnitt 13). Kontaminierte Oberfläche gründlich reinigen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Nach dem Umgang mit diesem Produkt gründlich waschen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Brand- und Explosionsverhütung Nicht in Kontakt mit oxidierenden Materialien gelangen lassen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern.

Zu vermeidende Stoffe Säuren. Starke Oxidationsmittel.

7.3 Spezifische Endverwendungszwecke

Expositionsszenario Es liegen keine Informationen vor

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Produktcode: 5087911

Version 1

Bearbeitungsdatum 2014-06-16

Seite 5/12

Expositionsgrenzen

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Hydrochinon 123-31-9		STEL 1.5 mg/m ³ TWA 0.5 mg/m ³	TWA 2 mg/m ³ C3 M3	TWA 2 mg/m ³ S+	
Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Die Niederlande	Finnland	Dänemark
Hydrochinon 123-31-9		TWA 2 mg/m ³ C(A3)		TWA 0.5 mg/m ³ STEL 2 mg/m ³	Ceiling 2 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Hydrochinon 123-31-9	S** STEL 4 mg/m ³ TWA 2 mg/m ³ B	S+ H* TWA 2 mg/m ³ C3 STEL 2 mg/m ³ M3	TWA 1 mg/m ³ STEL 2 mg/m ³	TWA 0.5 mg/m ³ K** A+ STEL 1.5 mg/m ³	TWA 0.5 mg/m ³ STEL 1.5 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Schweden	Griechenland	Belgien	Ungarn	Tschechische Republik
Hydrochinon 123-31-9	LLV 0.5 mg/m ³ STV 1.5 mg/m ³ S+	TWA 2 mg/m ³ STEL 4 mg/m ³	TWA 1 mg/m ³		TWA 2 mg/m ³ Ceiling 4 mg/m ³ S* Senzibilizatory
Chemische Bezeichnung	Luxemburg	Russland	Estland	Lettland	Slowenien
Natriumthiosulfat 7772-98-7		MAC 10 mg/m ³			
Hydrochinon 123-31-9		S* MAC 1 mg/m ³	Sensibilisaatorid STEL 1.5 mg/m ³ TWA 0.5 mg/m ³		STEL 2 mg/m ³ TWA 2 mg/m ³ M3 C3
Chemische Bezeichnung	Slowakei	Kroatien	Türkei	Rumänien	Bulgarien
Hydrochinon 123-31-9	S* TWA 2 mg/m ³	TWA 0.5 mg/m ³		STEL 2 mg/m ³ TWA 1 mg/m ³	TWA 2.0 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Litauen	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien
Hydrochinon 123-31-9	Allergenas+ Mutagenas Kancerogenas TWA 0.5 mg/m ³ STEL 1.5 mg/m ³				

Biologische Expositionsgrenzwerte

Es liegen keine Informationen vor

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Es liegen keine Informationen vor

Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)

Abgeschätzte Es liegen keine Informationen vor

Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Angaben

Diese Empfehlungen gelten für das Produkt in seiner gelieferten Form.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Augenschutz	Dicht schließende Schutzbrille.
Haut- und Körperschutz	Schutzhandschuhe/-kleidung tragen.
Handschutz	Chemikalienbeständige Handschuhe. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.
Hygienemaßnahmen	Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Regelmäßige Reinigung der Geräte, des Arbeitsbereiches und der Bekleidung. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Es liegen keine Informationen vor.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit	Geruch	Geruchlos
Farbe	Farblos	Geruchsschwelle	Es liegen keine Informationen vor

<u>Besitz</u>	<u>Werte</u>	<u>Bemerkung - Methode</u>
pH-Wert	10.2	Es liegen keine Informationen vor
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:		Es liegen keine Informationen vor
Gefrierpunkt:		Es liegen keine Informationen vor
Siedepunkt/Siedebereich	> 100 °C	Es liegen keine Informationen vor
Flammpunkt:	Nicht entflammbar	Es liegen keine Informationen vor
Verdampfungsrate		Es liegen keine Informationen vor
Flammpunkt (Feststoff, Gas)		Es liegen keine Informationen vor
Entflammbarkeitsgrenzen in Luft		Es liegen keine Informationen vor
Obere Entzündbarkeitsgrenze	Es liegen keine Informationen vor	
Untere Entzündbarkeitsgrenze	Es liegen keine Informationen vor	
Dampfdruck	24 mbar @ 20 °C	Es liegen keine Informationen vor
Dampfdichte	0.6	Es liegen keine Informationen vor
Spezifisches Gewicht	1.14	Es liegen keine Informationen vor
Relative Dichte		Es liegen keine Informationen vor
Wasserlöslichkeit	Vollständig löslich	Es liegen keine Informationen vor
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln		Es liegen keine Informationen vor
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser		Es liegen keine Informationen vor
Selbstentzündungstemperatur		Es liegen keine Informationen vor
Zersetzungstemperatur		Es liegen keine Informationen vor
Viskosität:		Es liegen keine Informationen vor
Explosive Eigenschaften	Es liegen keine Informationen vor	
Brandfördernde Eigenschaften	Es liegen keine Informationen vor	

9.2 SONSTIGE ANGABEN

Schüttdichte:	Es liegen keine Informationen vor
---------------	-----------------------------------

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

Entwickelt bei Einwirkung starker Säuren Schwefeldioxid.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Nicht einfrieren.

10.5 unverträgliche Materialien

Säuren. Starke Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenstoffoxide. Stickoxide (NOx). Schwefeloxide.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produktinformationen

Einatmen	Bei empfohlener Handhabung voraussichtlich geringe Gefahr. Kann zu einer Reizung der Augen und der Atemwege führen.
Augenkontakt	Auf Grundlage der Komponenten voraussichtlich ein Reizmittel.
Hautkontakt	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Verschlucken	Geringer Giftigkeitsgrad auf Grundlage der Komponenten. Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein.
Unbekannte akute Toxizität	<1 Prozent des Gemisches bestehen aus Bestandteilen unbekannter akuter Toxizität

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Natriumthiosulfat	5000 mg/kg (Rat)		
Natriumsulfit	820 mg/kg (Rat) Oral LD50 Rat 820 mg/kg (Source: IUCLID)		22 mg/L (Rat) 1 h Inhalation LC50 Rat >22 mg/L 1 h (Source: IUCLID)

Trinatriumphosphat	2000 mg/kg (Rat) Oral LD50 Rat >2000 mg/kg (Source: IUCLID)	> 1000 mg/kg (Guinea Pig)	2.16 mg/L (Rat) 1 h Inhalation LC50 Rat >2.16 mg/L 1 h (dust, Source: IUCLID)
Hydrochinon	298 mg/kg (Rat) Oral LD50 Rat 298 mg/kg (Source: JAPAN_GHS)	> 4800 mg/kg (Rat)	

Chemische Bezeichnung	Sonstige einschlägige Angaben
Natriumthiosulfat	Leichte Hautreizung
Natriumsulfit	Keine Hautreizung Verursacht leichte Augenreizung
Trinatriumphosphat	Mäßige Hautreizung Verursacht schwere Augenreizung
Hydrochinon	Verursacht mäßige Augenreizung Verursacht Sensibilisierung bei Meerschweinchen Leichte Hautreizung Kann durch die Haut absorbiert werden (1.1 ug/cm2/hr) In bakteriellen Mutagenitätsstudien negativ. Anzeichen für Mutagenität (Chromosomenbruch, Schwesterchromatidaustausch) bei in vivo und in vitro Tierversuchen. Die Europäische Union hat Hydrochinon als einen krebserzeugenden und mutagenen Stoff der Kategorie 3 eingestuft. Die IARC(International Agency for Research on Cancer) hat Hydrochinon in die Gruppe 3, nicht klassifizierbar, aufgenommen. Aufgrund der EU - Klassifizierung (Klasse 3 mutagen und krebserzeugend) muß Hydrochinon ab einer Konzentration von mehr als 1% mit dem Satz R68 "Irreversibler Schaden möglich" und mit R40 "Verdacht auf krebserzeugende Wirkung" gekennzeichnet werden. Bei Produkten, die derartige Stoffe enthalten muß besonders darauf geachtet werden, daß die Luftgrenzwerte dieser Stoffe eingehalten werden. Die TRGS (Technische Regeln für Gefahrstoffe) 905 sieht für Substanzen, die in Kategorie 3 eingestuft wurden keine besonderen Maßnahmen in Bezug auf Schwangere und stillende Frauen vor. Jedoch sollte in diesen Fällen der Einhaltung der Luftgrenzwerte besondere Beachtung beigemessen werden.

Chronische Toxizität

Karzinogenität Enthält ein bekanntes oder vermutetes Karzinogen.

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Großbritannien
Hydrochinon	Carc. 2	

Sensibilisierung Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

ERBGUTVERÄNDERNDE AUSWIRKUNGEN An dem Produkt wurden keine spezifischen Tests durchgeführt. Mutagentests des gefährlichen Bestandteils in diesem Produkt ergab positive mutagene Ergebnisse.

Auswirkungen auf Zielorgan AUGEN. HAUT.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Ökotoxische Wirkungen Die Umweltverträglichkeit des Produkts ist nicht umfassend untersucht.

Produktinformationen

Es liegen keine Informationen vor.

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität gegenüber Daphnia und anderen wirbellosen Wassertieren
Hydrochinon	0.335: 72 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50	0.1 - 0.18: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static 0.044: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 flow-through 0.044: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 flow-through 0.17: 96 h Brachydanio rerio mg/L LC50	0.29: 48 h Daphnia magna mg/L EC50

Chronische aquatische Toxizität

Produktinformationen

Es liegen keine Informationen vor.

Angaben zu den Bestandteilen

Es liegen keine Informationen vor.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologisch leicht abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial Es liegen keine Informationen vor.

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser Es liegen keine Informationen vor

Chemische Bezeichnung	Log Pow
Natriumsulfit	-4
Hydrochinon	0.5

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Diese Information gibt Hilfestellung für die richtige Entsorgung von Arbeitslösungen, die nach den Empfehlungen von Carestream Health angesetzt und verwendet wurden.

Arbeitslösung	Abfälle aus der Fotografischen Industrie sind nach EU-Richtlinie 91/689/EEC als überwachungsbedürftig eingestuft. Entwickler und Aktivator auf Wasserbasis haben den Abfallschlüssel: 09 01 01. Die gesetzlichen Regelungen für die Entsorgung von Fotografischen Abfällen sind zu beachten. Stellen Sie sicher, dass die Entsorgung durch autorisierte Unternehmen erfolgt.
Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
Leere Behälter	Gut gereinigte Chemikalienbehälter, z.B. durch dreimaliges Spülen mit wenig Wasser, können als normaler Verpackungsabfall entsorgt werden. Wo immer möglich sollte die Spüllösung dem Ansatz zugefügt werden. Der Europäische Abfallschlüssel lautet: 15 01 02, Verpackungen aus Kunststoff.
Kontaminierte Verpackung	Verpackungen, an denen Chemikalienreste anhaften müssen als gefährlicher Abfall behandelt werden. In diesem Fall ist der Europäische Abfall Code 15 0110, Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.
SONSTIGE ANGABEN	Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

14. Angaben zum Transport

Die Angaben unten werden als Hilfe für die Dokumentierung bereitgestellt. Sie ergänzen die Informationen auf der Packung. Die in Ihrem Besitz befindliche Verpackung kann, abhängig vom Herstellungsdatum, eine andere Etikettversion tragen. Abhängig von Verpackungsmengen im Inneren und Verpackungsanweisungen kann sie bestimmten regulatorischen Ausnahmen unterliegen. Weitere Hinweise sind der Produktverpackung zu entnehmen.

IMDG/IMO	Nicht reguliert
14.1. UN/ID-Nr	Nicht reguliert
14.2. Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3. Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4. Verpackungsgruppe (VG)	Nicht reguliert
14.5. Meeresschadstoff	Keine
14.6. Sondervorschriften	Keine
ADR/RID	Nicht reguliert
14.1. UN/ID-Nr	Nicht reguliert
14.2. Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3. Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4. Verpackungsgruppe (VG)	Nicht reguliert
14.5. Klassifizierungscode	Keine
14.6. Sondervorschriften	Keine
ICAO/IATA	Nicht reguliert
14.1. UN/ID-Nr	Nicht reguliert
14.2. Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3. Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4. Verpackungsgruppe (VG)	Nicht reguliert

Produktcode: 5087911

Version 1

Bearbeitungsdatum 2014-06-16

Seite 11 / 12

14.5. ERG-Code Keine
14.6. Sondervorschriften Keine

Informationen zum Bereich Gefahrguttransport finden Sie: <http://ship.carestream.com>

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Internationale Bestandsverzeichnisse

EINECS/ELINCS	Erfüllt
TSCA	Erfüllt
DSL/NDSL	Erfüllt
ENCS	Gegenstandslos
IECSC	Erfüllt
KECL	Erfüllt
PICCS	Erfüllt
AICS	Erfüllt

Legende

TSCA - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis

EINECS/ELINCS - Europäisches Altstoffverzeichnis /EU-Liste der angemeldeten chemischen Stoffe

DSL/NDSL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind

PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)

ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)

IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)

AICS - Australian Inventory of Chemical Substances, Australisches Chemikalien-Inventar

KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze: siehe Abschnitte 2 und 3

R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

R40 - Verdacht auf krebserzeugende Wirkung

R68 - Irreversibler Schaden möglich

R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

R41 - Gefahr ernster Augenschäden

R50 - Sehr giftig für Wasserorganismen

Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H318 - Verursacht schwere Augenschäden

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H341 - Kann bei Einatmen vermutlich genetische Defekte verursachen

H351 - Kann bei Einatmen vermutlich Krebs erzeugen

H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen

Bearbeitungsdatum 2014-06-16

Hinweis zur Überarbeitung Überarbeitete SDB-Abschnitte

Produktcode: 5087911

Version 1

Bearbeitungsdatum 2014-06-16

Seite 12 / 12

Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem SDB sind nach unserem besten Wissen und Gewissen und nach unseren besten Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. Die Informationen sollen nur als Richtlinien zur Sicherheit bei der Handhabung, dem Gebrauch, der Verarbeitung, der Lagerung, dem Transport, der Entsorgung und der Freisetzung dienen und dürfen nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation aufgefasst werden. Die Informationen beziehen sich nur auf die speziellen genannten Materialien und sind für diese Materialien nicht unbedingt gültig, wenn sie in Kombination mit anderen Materialien oder anderen Verfahren verwendet werden, es sei denn, dies wird in diesem Text ausdrücklich erwähnt.